

50 Kühler ausbauen und Einbauen

DB WHB

Kühler aus- und einbauen

Typ 170 V, Va, D und Da

Arb.-Nr.

K1

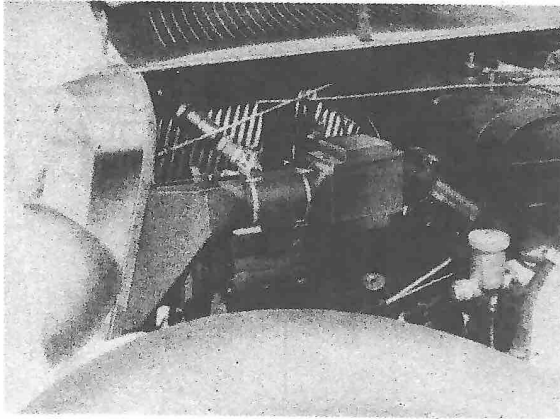


Bild K 1/00

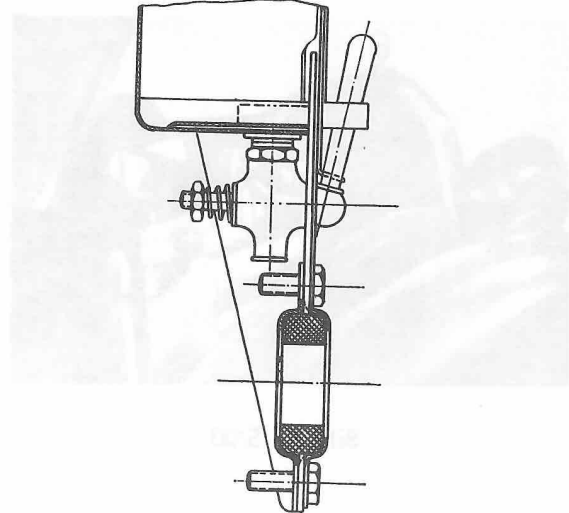


Bild K 1/4

Anm.: Es ist zweckmäßig, den Wagen aufzubocken, wenn er nicht über einer Grube steht.

Arbeitsumfang:

1. Nach dem Ablassen des Kühlwassers (auf Zusätze achten!) Motorhaube und Regenleiste abheben, Kühlerverstreben lösen und abnehmen.
2. Oberen und unteren Kühlwasserschlauch abnehmen.
3. Gültig für 170 Va und Da: Heizschlauch an der Hutze samt den Wasseranschlüssen am Wärmetauscher abnehmen.
4. Das Kühlerunterschutzblech abschrauben, die Kühlerbefestigung an der 1. Quertraverse abschrauben (Bild K 1/4), die Befestigungsschrauben zwischen Kühler einerseits und Kühlermaskenblech und Kotflügel andererseits lösen. Dann Kühler abnehmen.
5. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist folgendes zu beachten, daß

- a) die Gummischläuche geprüft und, wenn nötig, erneuert werden,
- b) der Kühler in der Mitte sitzt,
- c) die Keder sauber anliegen,
- d) der Zwischenraum zwischen Kühlermaske, Haube und Karosserievorbau durch die Kühlerverstreben richtig und sauber eingestellt wird.
- e) der Abstand zwischen Kühlerblock und Windflügel 12–14 mm beträgt.

Anm.: Bei Einbau einer neuen Kühlermaske ist gegebenenfalls die Motorhaube nachzuarbeiten (Abfeilen oder Anschweißen, je nach Bedarf).

6. Das Wasser langsam einfüllen, damit die Luft entweichen kann.

225

50 Kühler ausbauen und Einbauen

Arb.-Nr.
K1 S

Kühler aus- und einbauen

Typ 170 S

Die Arbeitsgänge sind gleich bis auf folgende:

Die Motorhaube wird nur hochgeklappt. Die Seitenteile werden abgenommen. Die Mutter zum Haubenverschlußgestänge wird abgeschraubt und das Gestänge nach rückwärts gezogen. Die komplette Haubenverschlußvorrichtung bleibt am Kühlerblock (siehe Bild M 1/21). Der Kühler wird an der mittleren Befestigungsmutter gelöst, wenn der Schraubenkopf mit der Unterlage verschweißt ist. Ist dies nicht der Fall, dann löst man zweckmäßigerweise die beiden seitlichen Befestigungsmuttern (Bild K 1 S/01).

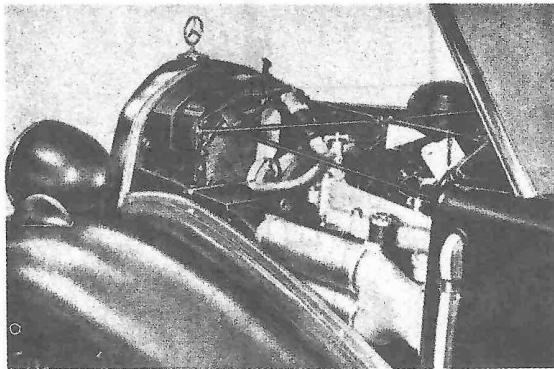


Bild K 1 S/00

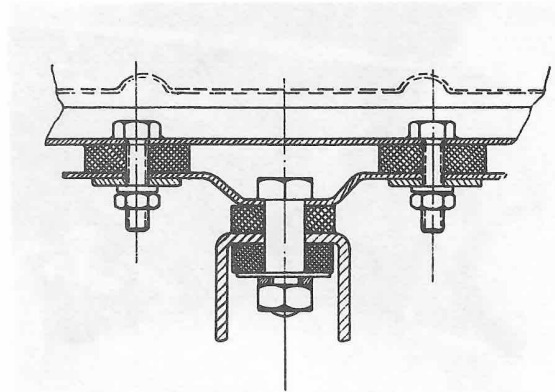


Bild K 1 S/01

Siehe 170S ETL Gruppe 50

Bei der dicken zentralen Schraube werden oben und unten je ein Gummilager als Schwingungsdämpfer eingebaut.

Bei den beiden dünneren oberen Schrauben wird mit runden geschlitzten Scheiben

die Höhe eingestellt, es gibt die Scheiben von 4 bis 19 mm Stärke

Arbeitsschritte ausbauen

Studium DB-WHB

Der Kühler wird mitsamt Tragrahmen, Kühlergitter und verchromter Kühlerumrandung ausgebaut:

Seitenwände ausbauen.

Luftfilter Vergaser ausbauen.

Kühlwasser entleeren.

Motorhauben Entriegelungsstange oder Motorhaubenzug abbauen.

Abstützungsgestänge gegen Spritzwand ausbauen.

Kühlwasserschlauch-Verbindungen zu Motor mit Thermostat und zu Heizelementen ausbauen.

Wärmetauscher Heizung ausbauen.

Lufthutzen ausbauen.

Um Beschädigungen am neuen Kühlernetz beim Einbau zu vermeiden ist es ev. sinnvoll den Windflügel auszubauen.

50 Kühler ausbauen und Einbauen

Zwischen Kühler und Wasserpumpe und Kraftstoffpumpe starken Karton oder Sperrholzplatte stellen.

Kühlerumrandung von Kotflügeln und Mittelstück unten am Kühler lösen.

Abstützung unten am Kühlerrahmen von unten lösen.

Kühler mitsamt Tragrahmen, Kühlergitter und verchromter Kühlerumrandung ausbauen, das untere Heizungsventil bleibt am Kühler.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Bei den Schlauchverbindungen ev. die alten originalen Schlauchbandschlösser verwenden, die in der ETL aufgeführt sind.

Kühlwasserschläuche mit 9 mm Stahlband und Beru-Spannschlössern.

Heizungsschläuche mit 5 mm Stahlband und Splintschlössern.

